

	<p>Objekt: Haus- und Reiseapotheke des Papstes Paul V.</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: F 256</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Apothekenkasten stammt angeblich aus dem Besitz des Kardinals Camillo Borghese (1552–1621), der seit 1605 als Paul V. Papst war. Die Beschriftungen im Innern des Kastens sind in alemannischer Mundart verfasst und verweisen auf die Herkunft des Arztes oder Apothekers, der ihn sachkundig gefüllt hatte.

Haus- und Reiseapotheeken kamen gegen 1600 in Gebrauch. Sie wurden vor allem in Augsburg gefertigt. Auf diesen Herstellungsort verweisen auch die beiden Goldschmiedemarken eines der Silberverschlüsse, der Augsburger Pyr und das Meisterzeichen des Hans Georg I Brenner (um 1564–1632). LL

Grunddaten

Material/Technik:	Ebenholz, teilweise furniert auf Kiefernholz; vergoldete Silber- und Eisenbeschläge; Glasflaschen, teils mit vergoldeter Silbermontierung; rotes Seiden- und Samtfutter, Borten mit Goldfäden; Klebezettel aus Papier
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 52 x 47 x 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	Hans Jörg Probot
	wo	Augsburg